



Wanderung der NF Landstraße

Landstraße

am Samstag 14. Oktober 2017

„Von Lundenurg (Breclav 158m) nach Bernhardsthal (167m)“

Grenzüberschreitende Wanderung zum Schloß Pohansko

Was vor wenigen Jahrzehnten undenkbar war, ist heute ganz selbstverständlich: Wo einst der „Eiserne Vorhang“ Europa in zwei Teile schnitt, fahren heute die Züge bis in die tschechische Grenzstadt Lundenburg, von wo aus man die schönen Thayaauen zu Fuß ohne Grenzkontrollen zurück nach Bernhardsthal wandern kann. Dabei ist nicht nur das schöne Schlösschen Pohansko sehenswert, sondern auch die Relikte der einstigen „Betongrenze“ aus den Jahren 1935-1938 und die „Signalka“, jene Straße, auf der zur Zeit des Kalten Krieges Grenzsoldaten patroullierten.

Wegverlauf:

Vom Bahnhof Breclav weg wanderten wir direkt zum Ufer an die Thaya und da entlang, vorbei an einem alten Bunker, über ein Jagdgebiet hindurch zu einer Wehranlage. Von da gingen wir einen Abstecher zum Schloß Pohansko (Archäologisches Museum) an einen schönen Teich gelegen. Rast. Zurück an einem Betonbunker, der Erinnerungsstätte „Betongrenze“ der tschechischen Republik, wo man auch einen Schlagbaum zur Erinnerung aufgestellt hat, vorbei wieder zum Wehr. Durch ein Waldstück kommen wir auf ein asphaltiertes Wegstück, der sogenannten „Signalka“. Über eine alte Holzbrücke über die Thaya drüber, entlang der Grenze auf Feldwegen, kommen wir zur Staatsgrenze, wo wir völlig formlos österreichisches Staatsgebiet betreten. Durch einen Laubwald kommen wir zu einem alten Jagdhaus (Rast), weiter zu einem Rastplatz am Rande des Moosangers, auf dem alte Weiden verstreut stehen. Über Felder kommen wir zum Dobeschkreuz, unter einem Durchlaß des Bahndammes hindurch, von da aus die älteste Eisenbahnbrücke Österreichs von 1839 zu sehen ist. Ein Stück des Weges an dem schönen Teich entlang geht's zum Bahnhof zurück, das Gasthaus am Weg hatte leider geschlossen, Bernhardsthal ist ein verschlafenes Örtchen.

Weglänge: ca. 15 Kilometer, Höhenunterschied unter 50m

Gehzeit: ca. 4,5h, gemütlich.

**An einem herrlichen Herbsttag mit Sonnenschein eine gemütliche
Wanderung im nördlichsten Weinviertel mit netten Leuten und lustigen
Begebenheiten. Schön wars!!!**